

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 133

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3, — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Verzendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	--	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Inhalt — Sommaire.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einnahmen der Zoll- und Handelsmarken. — Recettes de l'administration des douanes. — Zollbehandlung von Postpaketen. — Traitement douanier des colis postaux. — Exposition de photographes d'amateurs à Hambourg. — Stundenzonenzeit. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Burgdorf.

1893. 31. Mai. Die Firma **J. Grossenbacher** in Oberburg (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1889, pag. 781) wird infolge Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk nach Utzenstorf gestrichen.

31. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schafroth & C^{ie}** in Burgdorf (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1892, pag. 1100) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Schafroth gestorben. An dessen Stelle tritt als unbeschränkt haftende Gesellschafterin dessen Witwe und Erbin Frau Marie Lucia Schafroth, geb. Favre, von und in Burgdorf, welche mit den bisherigen Kommanditisten, den Söhnen Hans und Max Schafroth, unter der bisherigen Firma **Schafroth & C^{ie}** und unter Uebnahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Gesellschaft die Kommanditgesellschaft bildet, mit Beginn auf 20. April 1893. Die Kommanditsummen der Kommanditäre Hans Schafroth und Max Schafroth betragen wie bisher je Fr. 5000 (fünftausend Franken). Die dem Jakob Ludwig erteilte Einzelprokura fällt dahin. Dagegen erhalten die Kommanditäre Hans und Max Schafroth und der bisherige Prokurist Jakob Ludwig von Ellighausen, alle in Burgdorf, Kollektivprokura in der Weise, dass je zwei von denselben zusammen per procura für die Firma unterzeichnen.

Nidwalden — Unterwalden-les-bas — Unterwalden basso

1893. 31. Mai. Die Firma **Camenzind & C^{ie}** in Buochs (S. H. A. B. vom 8. Juni 1889, pag. 519) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1893. 30. Mai. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Hünenberg** bildete sich in Hünenberg eine Genossenschaft zum Zwecke, die allgemeine und berufliche Bildung der Mitglieder durch landwirtschaftliche Vorträge zu heben, die Bedürfnisse der Landwirtschaft gemeinsam anzuschaffen, wie überhaupt die Mitglieder vor Uebervorteilung zu schützen. Die Statuten sind am 19. Februar 1893 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird auf gestelltes Verlangen hin erworben durch einen Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Leistung einer Einlage von zehn Franken. Für Mitglieder des ehemaligen «Landwirtschaftlichen Fortbildungsvereins von Hünenberg u. Umgebung» ist die zu leistende Einzahlung auf fünf Franken festgesetzt. Einem direkten Nachkommen eines Mitgliedes, welches dessen Gut zur Bewirtschaftung übernimmt, steht das Eintrittsrecht zur halben Taxe frei. Der freiwillige Austritt ist drei Monate vor Schluss eines Kalenderjahres dem Vorstände schriftlich anzuzeigen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod des Genossenschafters, Ausschluss und Verlust des Aktivbürgerrechtes. Austretende haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Zug oder durch besondere Mitteilung. Aus dem Zins des Genossenschaft-Guthabens, sowie aus den bezogenen Provisionen der für die Mitglieder angekauften Ware, werden vorerst die Unkosten bestritten und ein Ueberschuss zur Bildung einer Reserve verwendet. Im Falle der Auflösung kommt das vom «Landwirtschaftlichen Fortbildungsverein von Hünenberg u. Umgebung» übernommene Kapital von einhundertdreissig Franken dem Schulfonds der Gemeinde Hünenberg zu. Ueber das weitere Vermögen verfügt die Genossenschaftsversammlung. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Aktuar, nebst zwei beratenden Mitgliedern; und die Rechnungsrevisoren. Die Genossenschaft wird rechtskräftig vertreten durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit dem Aktuar. Präsident ist Basilius Baumgartner, im Thalacker; Vizepräsident ist Michael Wyss, in der Strymatt; Aktuar ist Josef Weibel, im Dorf; alle drei von und in Hünenberg. Beratende Mitglieder sind: Jakob Gretener, z. Degen, von und in Hünenberg und Sebastian Villiger von Sins (Aargau), in Hünenberg.

30. Mai. Die Einzelfirma **A. Hindemann** in Baar (S. H. A. B. vom 16. September 1891, pag. 755) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1893. 30. Mai. Die Firma **E. A. Wüthrich & C^{ie}** Artistisches Institut in Aarau (S. H. A. B. 1892, pag. 422) hat den Sitz ihres Geschäftes nach Zürich verlegt; die Firma ist in Aarau erloschen.

Bezirk Baden.

31. Mai. Inhaber der Firma **Samuel Hauri, Hôtel zum Engel**, in Baden ist Samuel Hauri von Reitnau, wohnhaft in Baden. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel zum Engel.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1893. 30 maggio. Martinetti Giuseppe e Angelo Fratelli fu Pietro di Barbengo, domiciliati a Calprino, hanno costituito in Calprino sotto la ragione sociale **G. e A. Fratelli Martinetti**, una società in nome collettivo incominciata il 15 aprile 1893. Genere di commercio: Esercizio dell' Hôtel-Pension «San Salvador».

Ufficio di Mendrisio.

30 maggio. Proprietario della ditta individuale **Benigno Gerosa** in Chiasso è Gerosa Benigno fu Francesco di Chiasso, suo domicilio. Genere di commercio: Birreria.

30 maggio. Proprietario della ditta individuale **Edoardo von Rohr** in Chiasso è von Rohr, Edoardo, di Kestenholz (cantone Soletta), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Orologeria.

30 maggio. Proprietario della ditta individuale **Giuseppe Ferrario** in Chiasso è Ferrario Giuseppe di Federico di Asso (Italia), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Orologeria.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1893. 29 mai. Onésime Huser de Gressy et François Mermoud de Poliez-le-Grand, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Huser & Mermoud**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commence le 1^{er} juin 1893. Genere de commerce: Boucherie. Rue de Couvaloup «Boucherie économique».

29 mai. En suite de décision de l'assemblée générale extraordinaire du 29 mai 1893 de la société anonyme la **Laiterie centrifuge de Villamont**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 mai 1889, 2 juin et 19 novembre 1891, 29 septembre 1892, 23 janvier 1893, et 17 mai 1893), cette société est dissoute à partir du 31 mai courant. La liquidation en est opérée par M. le notaire Alfred Morier-Genoud, à Lausanne.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 30 mai. La raison **Veuve Coppel**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 février 1891, n^o 30, page 118), est radiée ensuite du mariage de la titulaire avec le titulaire ci-après désigné:

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et passif, dès le 6 avril 1893, sous la raison **Félix Juillard**, aux Eaux-Vives, par le sieur Félix Juillard de Lacomex, domicilié aux Eaux-Vives. Genere d'affaires: Café. Locaux: 2, Terrassière.

30 mai. La raison **F. Sordet**, pâtisserie-confiserie, à Genève, (F. o. s. du c. du 8 septembre 1888, n^o 101, page 774), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire et remise à Madame P. Beaujon (inscrite), dès le 20 mars 1893.

30 mai. La maison **F. Stettler**, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n^o 100, page 804), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée. Les suivants: Jean-Frédéric Stettler de Genève, y domicilié, et Charles Travailleur de Dieuze (Alsace-Lorraine), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Stettler & Travailleur**, une société en nom collectif qui a commencé le 9 mai 1893 et a pour objet la chapellerie en gros et détail. Locaux: 4, Rue du Mont-Blanc.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1892.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	149,566	88,933	69,633	23,595
Maximum	168,531	92,297	77,832	26,936
Minimum	141,144	86,426	51,415	18,499
1893.				
I. Quartal - 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	147,403	92,801	54,602	26,949
Maximum	157,732	95,343	66,536	29,440
Minimum	142,905	90,054	49,360	22,531
II. Quartal - II^{me} trimestre				
1. April - 1 ^{er} avril	153,150	89,265	63,885	22,796
8. April - 8 avril	151,846	88,877	62,969	22,754
15. April - 15 avril	160,391	89,431	60,910	24,059
22. April - 22 avril	150,873	89,560	61,313	24,176
29. April - 29 avril	158,741	88,390	70,350	21,411
6. Mai - 6 mai	156,040	88,793	67,247	21,938
13. Mai - 13 mai	153,703	88,905	64,798	22,345
20. Mai - 20 mai	148,888	89,477	59,861	23,450
27. Mai - 27 mai	146,312	89,023	57,289	23,744
3. Juni - 3 juin	150,263	88,763	61,500	22,938

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. Juni 1893. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 juin 1893.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total	
		Emission	Cirkulation	Exposés ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse				
				Gesetzliche Notendeckung 40/o der Cirkulation	Frei verfügbarer Teil 40/o der Cirkulation						
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	10,000,000	9,918,600	3,967,440	2,927,801	20	296,950	47,910	30	7,239,601	50
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,500,000	1,482,000	592,800	346,425	—	96,850	12,175	75	1,045,250	75
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,445,550	5,779,420	2,477,717	60	1,019,350	56,402	99	9,339,390	59
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,985,750	794,360	92,814	—	49,750	113,141	67	1,050,005	67
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	11,500,000	11,399,900	4,559,960	1,414,569	10	397,150	16,721	32	6,388,400	42
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . .	700,000	697,150	278,860	39,015	—	20,800	2,610	24	341,285	24
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,489,800	595,920	312,615	20	297,450	42,968	89	1,248,949	09
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,806,750	1,522,700	575,295	84	366,650	106,923	81	2,571,569	65
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	970,250	388,100	99,922	69	192,800	51,601	23	732,423	92
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,994,200	797,680	258,881	30	48,750	72,409	85	1,177,721	15
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . .	1,000,000	987,850	395,140	315,473	65	76,050	61,647	80	848,311	45
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,942,400	1,576,960	655,468	25	150,250	22,800	57	2,405,478	82
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,941,150	1,176,460	538,950	—	221,150	9,336	31	1,948,896	81
14	Banque du Commerce, Genève	22,500,000	20,450,450	8,180,180	988,501	60	1,162,100	59,279	20	10,390,860	80
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,963,500	1,187,400	227,512	29	129,500	17,071	08	1,561,433	37
16	Bank in Zürich, Zürich	1,960,000	1,954,700	781,880	466,277	91	564,350	15,250	76	1,827,753	67
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,441,000	7,376,400	1,319,485	—	3,287,500	67,073	74	12,050,453	74
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,908,350	1,563,340	384,756	71	154,900	105,154	99	2,203,151	70
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,487,800	1,795,120	255,810	30	204,050	60,211	65	2,315,191	95
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,200,000	19,685,800	7,874,320	6,201,319	65	2,777,250	489,570	09	17,342,459	74
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,491,750	996,700	178,991	94	108,550	71,894	80	1,356,046	74
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . .	999,950	978,300	391,320	170,250	—	492,050	5,725	45	1,059,325	45
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,277,600	3,711,040	666,502	—	565,509	224,126	47	5,137,163	55
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf . . .	1,000,000	993,250	397,800	47,305	—	19,700	12,531	11	476,836	11
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans .	1,000,000	991,850	396,740	70,800	—	21,450	6,490	77	495,480	77
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel .	6,000,000	5,736,650	2,294,660	285,605	70	392,700	9,538	75	2,982,504	45
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel .	3,600,000	3,476,650	1,390,660	137,207	—	494,950	139,223	29	2,162,045	29
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . .	1,500,000	1,496,200	598,480	167,310	06	182,950	35,323	71	984,563	77
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,496,200	598,480	434,655	—	28,850	11,693	80	1,073,578	80
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,977,850	1,591,140	410,440	13	406,650	22,908	14	2,431,138	27
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	988,260	395,300	43,690	—	15,200	6,132	20	460,322	20
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,996,650	798,660	159,155	80	9,600	8,116	75	975,532	55
37	Credito Ticinese, Locarno	1,250,000	1,241,950	496,780	115,725	—	16,480	55,119	14	684,074	14
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg * .	1,500,000	1,459,350	583,740	152,420	—	28,450	10,974	93	775,554	93
Stand am 27. Mai 1893		174,709,950	164,563,450	65,825,380	22,938,150	—	14,300,150	2,050,371	55	105,114,051	55
Etat au 27 mai		174,626,950	163,195,300	65,278,120	23,744,280	—	16,883,500	2,195,585	30	108,101,455	30
		+ 83,000	+ 1,368,150	+ 547,260	— 806,130	—	— 2,583,350	— 145,213	75	— 2,987,433	75

* Vormals Nr. 25 Caisse d'amortissement de la dette publique.

† Wovon in Abschnitten von Dont en coupures de	Fr. 1000	Fr. 11,234,000	Ausgewiesene Cirkulation Circulation accrue Noten in Kasse der Banken Billets chez les banques Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 164,563,450	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Gesetzliche Barschaft Espèces légales en caisse Ungedeckte Cirkulation Circulation non couverte	Fr. 150,263,300	Gold - Or Silber - Argent Gesetzliche Barschaft Caisse métallique	Fr. 69,345,910
	500	21,015,500		Fr. 14,300,150		Fr. 88,763,530		Fr. 19,417,620
	100	91,381,700		Fr. 150,263,300		Fr. 61,499,770		Fr. 88,763,530
	50	40,982,250		Fr. 146,311,800		Fr. 57,289,400		Fr. 89,022,400
Stand am 27. Mai 1893								
Etat au 27 mai								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 3. Juni 1893. — Du 3 juin 1893.

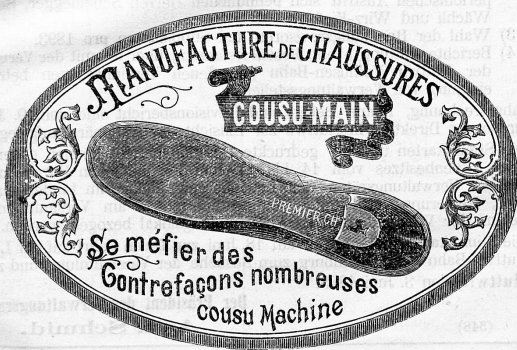
(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheques, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des détats et coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	11,500,000	397,150	—	6,833,999. 80	577,836. 07	3,314,696 75	—	11,123,682. 62
14	Banque du Commerce à Genève	22,500,000	1,162,100	400. —	10,978,000. 45	160,116. 75	4,231,500. —	850,000. —	17,382,117. 20
17	Bank in Basel	20,000,000	3,287,500	—	9,313,599. 12	783,762. 89	7,588,893. 85	—	20,973,755. 86
19	Banque de Genève	5,000,000	204,050	—	9,086,497. 50	73,192. 85	1,131,093. 75	497,610. —	10,942,444. 10
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,600,000	494,950	—	5,839,770. 30	37,121. 95	467,920. —	—	6,339,762. 25
Stand am 27. Mai		62,600,000	5,545,750	400. —	42,001,867. 17	1,632,030. 51	16,734,104. 35	1,347,610. —	67,261,762. 08
Etat au 27 mai		62,600,000	5,509,700	127,000. —	41,110,095. 79	1,457,509. 53	17,135,437. 40	1,347,610. —	66,687,352. 72
		—	+ 36,050	— 126,600. —	+ 891,771. 38	+ 174,520. 98	— 401,333. 05	—	+ 574,409. 31
Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Cirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	5,974,529. 10	11,123,682. 62	1,570,775. —	18,668,986. 72	11,399,900	1,389,129. 26	45,000. —	12,834,029. 26
14	Banque du Commerce à Genève	9,168,681. 60	17,382,117. 20	445,111. 40	26,995,910. 20	20,450,450	1,989,444. 15	—	22,439,894. 15
17	Bank in Basel	8,696,885. —	20,973,755. 86	1,439,558. 78	31,109,199. 64	18,441,000	5,483,460. 63	—	23,924,460. 63
19	Banque de Genève	2,050,930. 30	10,942,444. 10	—	12,993,374. 40	4,487,800	507,992. 55	—	4,995,792. 55
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,527,867. —	6,339,762. 25	17,002. 58	8,384,631. 83	3,476,650	720,058. 77	—	4,196,708. 77
Stand am 27. Mai		+ 27,417,893. —	67,261,762. 08	3,472,447. 76	98,152,102. 79	58,255,800	10,090,085. 36	45,000. —	68,390,885. 36
Etat au 27 mai		27,468,138. 95	66,687,352. 72	4,441,696. 87	98,597,188. 54	57,322,850	11,895,363. 74	75,804. 70	69,294,018. 44
		— 50,245. 95	+ 574,409. 31	— 969,249. 11	— 445,085. 75	+ 932,950	— 1,805,278. 38	— 30,804. 70	— 903,133. 08

† Ohne Fr. 28,850. 86 Scheidemünzen und nicht taxierte fremde Münzen. — † Sans fr. 28,850. 86 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non taxées.

Diskonto am 3. Juni 1893, Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 3 %. — Escompte le 3 juin 1893, Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 3 %.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**31 mai 1893, 5 h. p.
No 6436.Jean Souheur, fabricant,
Anvers (Belgique).**Produit de son commerce (sulfostéatite).**31. Mai 1893, 5 Uhr p.
No 6437.A. Hünérwadel & C^e, Fabrikanten,
Veltheim (Aargau; Schweiz).**Schuhwaren.**

Einnahmen der Zollverwaltung — Recettes de l'administration des douanes.					
Monat — Mois		1892	1893	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	Janvier	4,026,252.52	2,160,694.02	—	1,865,558.40
Februar	Février	2,238,299.66	2,749,907.99	511,608.33	—
März	Mars	2,578,717.53	3,621,382.75	1,042,665.22	—
April	Avril	2,475,022.40	3,275,830.58	800,808.18	—
Mai	Mai	2,750,984.41	3,316,106.88	565,122.47	—
Juni	Juin	2,708,030.95	—	—	—
Juli	Juillet	2,775,130.66	—	—	—
August	Août	2,648,062.14	—	—	—
September	Septembre	2,963,569.19	—	—	—
Oktober	Octobre	3,432,380.70	—	—	—
November	Novembre	3,167,526.03	—	—	—
Dezember	Décembre	4,268,757.27	—	—	—
Total		36,082,733.18	15,123,922.22	2,920,204.20	1,865,558.40

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.**Zollbehandlung von Postpaketen.**

Es hat sich gezeigt, dass die durch das schweizerische Zollgesetz eingeräumte Zollfreiheit für Postpakete bis zu 500 Gramm mit dem Inkrafttreten der Differentialzölle gegenüber Frankreich dazu benutzt wurde, für gewisse mit hohen Zöllen belastete Warenartikel den Zoll ganz oder teilweise zu umgehen. Dieses Verfahren, das bereits schon in weitere Kreise gedungen zu sein schien, und dem der Bundesrat mit Beschluss vom 14. April d. J.* entgegengetreten ist, wird in seiner Botschaft vom 2. Juni durch folgende Beispiele illustriert:

«Angenommen, eine Postsendung im Gewichte von 5 kg, welche zum Ansätze von Fr. 600 per q zollpflichtig ist, sei nach der Schweiz zu versenden. Als Poststück (colis postal) zahlt dieselbe: a. Posttaxe Fr. 1.—, b. Zollgebühr 5 × 6 Fr. = Fr. 30.—; zusammen Fr. 31.—.

Wird dieselbe dagegen in zehn Poststücke zu 500 g fraktioniert, so ist einzig die Posttaxe mit Fr. 1 per Kollo oder Fr. 10 für die 10 Kollo zu entrichten, was einen Gewinn von Fr. 21 für den Zollpflichtigen ergibt und für die Zollkasse einen Verlust von Fr. 30 bedeutet.

Weniger auffällig ist die Teilung in mehrere zollpflichtige Postpakete mit zollfreien Kilogrammbruchteilen bis auf je 500 g; allein auch hier liegt die Gefahr der Zollumgehung nahe, wie folgendes zweite Beispiel zeigen wird:

Ein Pariserhaus hat eine Warenlieferung im Gewichte von 13 kg 850 g und zollpflichtig zum Ansätze von Fr. 500 per q per Post nach der Schweiz zu senden. Als Fahrpostsendung würde dieselbe folgenden Gebühren unterliegen: a. Porto Fr. 6.15, b. Zoll Fr. 95.—; zusammen Fr. 101.15.

Statt dessen geschieht der Versand in 13 Poststücken zu je 1 kg 450 g mit folgenden Taxen: a. Porto, 13 × 1 Fr. = Fr. 13.—, b. Zoll, 13 × 5 Fr. = Fr. 65.—; zusammen Fr. 78.—.

Da namentlich auf dem im ersten Beispiel angedeuteten Wege unser Höchsttarif illusorisch gemacht werden konnte, hatte der Bundesrat die geeigneten Mittel zu ergreifen, um dieser Gefahr wirksam entgegenzutreten. Gleichzeitig waren aber auch mit Bezug auf die Sendungen von Uhren und Uhrenbestandteilen aus Frankreich schützende Massnahmen zu treffen, um zu

verhindern, dass solche dem Spezialtarif unterworfenen Sendungen, sei es als Poststücke bis auf 500 g oder als Muster ohne Wert oder per Briefpost, zollfrei nach der Schweiz eingehen.»

Traitement douanier des colis postaux.

L'expérience a démontré que la franchise de droits accordée par la loi fédérale sur les péages pour les paquets de marchandises dont le poids n'excède pas 500 grammes, donnait lieu — à la suite de l'application du tarif différentiel vis-à-vis de la France — à des abus, en ce sens, qu'on se servait de cette disposition pour éluder, en tout ou en partie, les droits élevés frappant certaines marchandises.

Cette manœuvre qui se pratiquait déjà sur une certaine échelle et à laquelle le conseil fédéral a mis fin par son arrêté du 14 avril écoulé¹⁾, est démontrée par les exemples suivants cités dans son message du 2 juin à l'assemblée fédérale:

«Supposons un colis postal de 5 kg, passible du droit de 600 francs par q, qui doit être expédié en Suisse; il devrait payer: a. port fr. 1, b. droits d'entrée 5 × 6 francs, fr. 30; total fr. 31.

Mais si on le fractionne en dix paquets de 500 grammes, il ne paiera que le port de 1 franc par colis ou de 10 francs pour les 10 colis, laissant au contribuable un bénéfice de 21 francs et constituant la douane en perte de 30 francs.

Une autre manœuvre qui attire moins l'attention consiste dans le fractionnement en plusieurs colis, dont le poids individuel présente des fractions de kilogramme inférieures à 500 grammes et partant franchises de droit; mais là aussi on peut s'attendre à des tentatives d'éluder les droits, comme on peut le voir par l'exemple suivant:

Une maison de Paris a à effectuer, par la messagerie, une livraison de marchandise dont le poids est de 18 kg 850 g et qui est passible du droit de 500 francs par q. Comme article de messagerie l'envoi devrait payer: a. port fr. 6.15, b. droit d'entrée fr. 95; total fr. 101.15.

Au lieu de cela l'expédition se fait en 13 paquets pesant chacun 1 kg 450 g et l'envoi paie: a. port 13 × 1 franc, fr. 13, b. droit 13 × 5 francs, fr. 65; total fr. 78.

Le contribuable fait ainsi un bénéfice de fr. 23.15 et la douane perd 30 francs.

Comme notre tarif majoré pouvait ainsi être éludé, surtout par le moyen indiqué dans le premier des exemples ci-dessus, le conseil fédéral devait prendre des mesures pour parer efficacement à ce danger. Mais il avait en même temps à pourvoir, en ce qui concerne les envois de montres et de parties de montres de provenance française, à ce qu'il ne fût pas expédié en Suisse, sans payer de droits, comme colis postaux jusqu'à 500 g, ou sous la dénomination d'échantillons sans valeur, ou par la poste aux lettres, des envois de ce genre qui rentrent dans le tarif spécial pour l'horlogerie venant de France.»

Zollwesen. — Douanes.

République argentine. En complément de la communication que nous avons publiée dans notre numéro du 1^{er} avril dernier sur la nouvelle loi douanière de la République argentine, nous donnons aujourd'hui le texte détaillé du tarif en ce qui concerne les montres:

	Evaluation	Droits ad valorem
Montres or, double cuvette	5 ⁰ or 40	5%
» » simple cuvette	» 30	5%
» » pour dames, double cuvette	» 20	5%
» » » simple »	» 15	5%
» » » avec diamants ou perles fines	» 30	5%
Montres argent, simple cuvette, de toutes classes, pour dames et pour hommes, ordinaires	» 4	5%
idem, doubles cuvette	» 6	5%
Montres argent, simple ou double cuvette, de toutes classes, pour dames et pour hommes; autres qu'ordinaires	» 8	5%
Montres de plaqué, suisses	» 4	25%
» avec plaqué or, américaines et imitations	» 8	25%
» de cuivre, nickel, nickelées et acérées, ordinaires	» 2	25%
idem, fines	» 4	25%

En outre, suivant des renseignements recueillis par la légation suisse, à Buenos-Aires, il faut ajouter à ces droits spécifiques:

Un droit additionnel de 1% de la valeur,

» » » 1%⁰⁰ » » »

les droits d'emmagasinage et de déchargement, de 3/4 %; enfin un droit de grue fixe de 0,35 centimes or par caisse.

Ausstellungen. — Expositions.

Amateur-Photographie. In Hamburg wird vom 1. bis 31. Oktober d. J. in der Kunsthalle eine internationale Ausstellung von Amateur-Photographien stattfinden. Es werden nur Amateurarbeiten aufgenommen und es müssen die Bilder in künstlerischer und technischer Beziehung den Anforderungen der Jury genügen. Die Einsendung der Bilder ist möglichst frühzeitig erwünscht. Schluss der Annahme 1. September. Die Preise bestehen in künstlerisch ausgestatteten Diplomen und in einer Anzahl von Freunden der Photographie gewidmeten Ehrengaben.

Programme der Ausstellung können von Interessenten bei der Handelsabteilung des schweizerischen Departements des Auswärtigen bezogen werden.

Photographies d'amateurs. Une exposition internationale de photographies d'amateurs aura lieu à Hambourg, au musée des beaux-arts, du 1^{er} au 31 octobre 1893. N'y seront admis que les travaux d'amateurs remplissant, au point de vue artistique et technique, les conditions exigées par la jury. Les objets à exposer doivent être expédiés à Hambourg pour le 1^{er} septembre au plus tard. Les récompenses consisteront en diplômes et en un certain nombre de dons d'honneur faits par des amis de la photographie.

Les intéressés peuvent se procurer le programme, en langue allemande, de cette exposition à la division du commerce du département fédéral des affaires étrangères, à Berne.

Verschiedenes. — Divers.

Stundenzonenzzeit. Der Nationalrat hat in seiner gestrigen Sitzung dem Beschlusse des Ständerates vom 16. Dezember 1892 betreffend die Einführung der Stundenzonenzzeit bei den schweizerischen Verkehrsanstalten beigestimmt. Der bezügliche Bundesbeschluss hat folgenden Wortlaut:

«Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht eines Berichtes des Bundesrates vom 17. Juni 1892, indem sie die Kompetenz des Bundesrates nicht für zweifelhaft hält, wie bisher von sich aus die

*) Siehe S. H. A. B. Nr. 95 vom 17. April d. J.

*) Voir F. o. s. du c. n° 94 du 15 avril 1893.

für den Post- und Telegraphenverkehr massgebende Stundenzahl zu bestimmen und nötigenfalls die Eisenbahngesellschaften zur Anwendung derselben zu verhalten, beschliesst:

Es wird von einem Bundesbeschluss betreffend Einführung der mittel-europäischen Stundenzonenzeit Umgang genommen.

Telegrammes.

5 juin. Les câbles Shanghai, Amoy, Hongkong et Foochow sont interrompus. Les télégrammes pour le Japon, Shanghai, Foochow et les villes du nord de la Chine doivent être dirigés par la Sibirie; pour Hongkong, Amoy et le sud de la Chine par la voie des Indes.

Insertionspreis:
70 ct. la ligne de 30 lettres.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Solothurner Kantonalbank.

Rückzahlung von 3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen.

Unsere sämtlichen, vor dem 15. Februar 1888 ausgegebenen 3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen gelangen infolge unser Kündigung

am nächsten 15. Juni zur Rückzahlung

durch die nachstehenden Zahlstellen, welche auch Konversions-Anmeldungen in neue 3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen spesenfrei vermitteln.

Solothurn, den 1. Juni 1893.

(347²)

Die Direktion.

Konversions- und Einlösungsstellen:

In Solothurn, Olten, Balsthal: Unsere Kassen.

» Basel: Riggenbach & Cie.

Dreyfus Söhne & Cie.

» Bern: Tschanz & Cie.

» Zürich: Schweizerische Kreditanstalt.

Aktiengesellschaft Leu & Cie.

(S 511 Y)

Fabrique d'ébauches et finissages.

Fabrique de montres.

Fonderie et manufacture de bronze et de cuivre.

Société anonyme des usines

Aeby, Bellenot & Co.

Bienne et Lyss.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Jeudi, 8 juin 1893, à 3 heures du soir,

au Bielerhof à Bienne.

Ordre du jour:

Augmentation du capital-actions.

Bienne, le 1^{er} juin 1893.

(346)

Le président du conseil d'administration:

Ch^r L. Schuler.

Drahtseilbahn Ragaz-Wartenstein.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. Juni 1893, nachmittags 2 Uhr,

im Hôtel „Wartenstein“, Ragaz.

Traktanden: Die statutarischen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungskommission liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Bureau auf.

Ragaz, den 5. Juni 1893.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Ferd. Bürer-Rüsch.

(349)

Société Espagnole de chemins de fer à fortes rampes.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale, conformément à l'art. 21 des statuts, à Lausanne, au Casino-Théâtre, à 2 heures de l'après-midi, pour le samedi, 17 juin 1893.

Ordre du jour:

1^o Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1892.

2^o Rapport du conseil d'administration. (H 6612 L)

3^o Rapport de Messieurs les vérificateurs.

4^o Nomination d'un membre du conseil, qui sera ainsi porté de 8 à 9 membres (art. 34 des statuts).

5^o Modification aux articles 6, 38 et 39 des statuts.

6^o Nomination de un ou de deux vérificateurs des comptes.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont invités à déposer leurs titres d'ici au 12 juin prochain au plus tard

à Barcelone, au siège social, Corribia 6,
à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & Cie,

où ils pourront prendre connaissance dès à présent du bilan et du rapport des commissaires.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ch. Masson.

(324²)

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

25 mai.

1^{er} juin.

25 mai.

1^{er} juin.

Encaisse métallique 102,243,504 106,995,538 Circulat. de billets 408,853,310 401,487,490
Portefeuille . . . 328,849,508 329,371,845 Comptes courants 57,100,096 68,838,217

Deutsche Reichsbank.

28. Mai.

31. Mai.

28. Mai.

31. Mai.

Metallbestand 884,344,000 885,703,000 Noten-Circul. 981,618,000 947,087,000
Wechsel-Portef. 638,892,000 649,713,000 Kurzf. Schulden 593,159,000 597,979,000

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Langenthal-Huttwil-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Sonntags, den 18. Juni 1893, nachmittags 2 Uhr,
im Bad Gutenberg.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1892, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reinertrages.
- 2) Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates am Platze der im periodischen Austritt sich befindlichen Herren Scheidegger, Sommer, Wächli und Witz-Kiefer.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1893.
- 4) Berichterstattung event. Beschlussfassung über die mit der Verwaltung der Huttwil-Wohlfahrt-Bahn getroffenen Vereinbarungen betr. Vereinigung von Verwaltungsstellen.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 9. Juni an im Bureau der Direktion in Huttwil zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 14. bis 17. Juni im nämlichen Bureau und bei den Herren Verwaltungsräten Chr. Leuenberger, Müller im Lindenhof, und J. Meyer, Regierungsratthalter in Langenthal, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 18. Juni zur freien Fahrt auf der Langenthal-Huttwil-Bahn nach Gutenberg zum Besuche der Versammlung und zurück. Huttwil, den 3. Juni 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

And. Schmid.

(348)

Zürcher Telephongesellschaft Aktiengesellschaft für Electrotechnik in Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 23. Juni 1893, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Zunfthause zur „Waag“ in Zürich eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1892.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betr. die Ausgabe von Inhaberoobligationen.
- 4) Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Jahresbilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Rechnungsrevisoren können im Bureau der Gesellschaft, Hafnerstrasse Nr. 24 in Aussersihl, eingesehen werden. Dasselbst können auch Eintrittskarten für die Generalversammlung und Jahresberichte vom 8. dieses Monats an bezogen werden.

Zürich, den 1. Juni 1893.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. J. Ryf.

(345²)

Somation.

Les actionnaires et les créanciers de la Société anonyme des Verreries de Montier ayant décidé la liquidation amiable de ladite Société, sommation est faite aux créanciers, conformément à l'art. 665 C. O., de produire leurs créances jusqu'au 15 juin prochain, entre les mains du notaire soussigné, président de la commission de liquidation sous peine d'être déchu de tous droits aux répartitions.

Ceux des créanciers qui ont déjà fait leurs réclamations sont dispensés de produire à nouveau.

Montier, le 1^{er} juin 1893.

(339²)

Ed. Delévaux, notaire.

Compagnie du Chemin de fer central vaudois.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour samedi, 24 juin, à 2 heures après-midi, au collège à Bercher.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.

Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.

Votation sur les conclusions de ces rapports.

Nominations statutaires.

Les comptes et bilan au 31 décembre 1892 ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 15 juin.

Pour assister à l'assemblée, les porteurs d'actions devront présenter leurs titres à l'inscription avant l'ouverture de la séance.

(340²)

Conseil d'administration.